

D. M. Das Meer macht tiefe Einschnitte in das Land, darunter der Meerbusen von Patras oder Lepanto auf der Westseite und der Meerbusen von Egina auf der Ostseite, durch die Landenge von Corinth getrennt werden. Es gibt nur geringe Flüsse. Der bedeutendste ist der Asper oder Aspropotamos (sonst Achelous), welcher die Gränze von Griechenland gegen das türkische Gebiet bildet, und sich in den Meerbusen von Patras ergießt. Der Boden sowohl des Festlandes als der Inseln ist mehr gebirgig als eben. Die Gebirge des ersteren, welche man unter dem allgemeinen Namen der griechischen oder hellenischen Gebirge begreift, wozu der Oeta oder Kumaia an der Nordgränze mit dem Passe von Thermopylae, der Parnassus oder Liakura und der Helikon oder Sagara im nördlichen und der Taygetes im südlichen Theile gehören, durchziehen das ganze Festland, und endigen sich in mehrere Vorgebirge, davon das Vorgebirge Matapan die südlichste Spitze des Landes macht. Die höchsten dieser Gebirge erheben sich gegen 7000 Fuß über die Meeressfläche. Es gibt aber auch schöne Ebenen, mit einem fruchtbaren Boden. Das Klima ist im Ganzen mild und gesund. Unter den Producten sind besonders: Vieh, am meisten Rindvieh, Schafe und Ziegen, Fische, Seide, sehr guter Honig und Wachs, Getreide, Baumwolle, Tabak, Wein, zum Theil vortreffliche Sorten, Olivenöl, köstliche Südfrüchte, Korinthnen, der schönste Marmer &c. zu bemerken.

Die Einwohner, deren Zahl auf 900,000 steigt, sind größtentheils Griechen, welche eine eigene Sprache, die griechische reden, und sich zur griechischen Kirche bekennen. Auch gibt es Albanesen und Juden.

Griechenland zerfällt in das Festland und in die Inseln.

I. Das Festland begreift:

1. Livadien (eigentliches Griechenland), darin: Athen (Athinah oder Setines), sonst eine der berühmtesten Städte des Alterthums, in einer schönen, von Olivenbäumen bedeckten Ebene, an den jetzt fast vertrockneten Flüssen Ilissus und Kepissus, mit einer festen Stadelle, die Akropolis genannt, und vielen Ruinen der alten Herrlichkeit. Thiva, St. auf einer Höhe, am Ismenus, zeigt noch einige Ruinen der alten und berühmtesten Stadt Theben. Livadia, St. unweit eines Sees und des Helikon, treibt vermittelst ihres Hafens am Meerbusen von Lepanto, lebhaften Handel. Lepanto, (Linabakti), St. am Meerbusen von Lepanto. Messolonghi, stark befestigte St. am Meerbusen von Lepanto